

20 Jahre KoNaRo

TUMCS



KoNaRo

JUBILÄUMSSPAZIERGANG

BIOKUNSTSTOFFE ALS LÖSUNG

Kunststoffe zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit und Langlebigkeit aus.

Doch diese Eigenschaften werden zunehmend zum Problem. Als Mikroplastik landen kleinste Partikel in Böden, Flüssen oder im Eis der Antarktis. Hauptquellen sind z.B. der Abrieb von Reifen und Schuhsohlen, aber auch die Abfallentsorgung und der Faserabrieb beim Wäschewaschen.

Lässt sich ein Eintrag in die Umwelt nicht vermeiden, können biologisch abbaubare Kunststoffe eine gute Lösung sein. Abbaubare Mulchfolien für die Landwirtschaft oder Bioabfallbeutel sind bereits weit verbreitet. Wir beraten Sie zur Verwendung alternativer Materialien!

MEHR INFOS UNTER



HIER GEHT'S
ZUM RUNDGANG



Als Mikroplastik bezeichnet man Plastikteilchen, die kleiner als 5 mm sind. Mikroplastik kann bereits in dieser Größe hergestellt werden (z. B. für Kosmetik) oder entsteht durch die Zerkleinerung größerer Kunststoffteile. (Foto: C.A.R.M.E.N. e.V.)